



Aufnahmebogen Letztwillige Verfügungen

Ein Hinweis vorab: Bei letztwilligen Verfügungen gilt noch mehr als bei anderen Notarurkunden, dass sie gründlich vorbereitet und vorbesprochen werden sollten. Auch allgemein bekannte und übliche erbrechtliche Regelungen können im Einzelfall unerwartete und ungewollte Auswirkungen haben. Deshalb geht es hier vor allem darum, uns einige erste Informationen zu übermitteln, die wir ohnehin brauchen werden. Die eigentliche Urkunde sollte erst **nach gründlicher Beratung** formuliert werden. Dadurch entstehen **keine zusätzlichen Kosten**.

Persönliche Angaben

(gemeinschaftliche Testamente, Erbverträge u.ä.)

Partner 1

Partner 2

Name:

Vorname/n:

Geb.name:

Geb.dat.:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon

E-Mail

Geburtsstandesamt

Geburtsregister Nr.

verheiratet: nein ja, miteinander nein
 ja, mit ja, mit

Angaben zu Erben/Begünstigten

Name:

Vorname/n:

Geb.name:

Geb.dat.:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

ggf. Verwandtschaft:

Bemerkungen:

Name:

Vorname/n:

Geb.name:

Geb.dat.:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

ggf. Verwandtschaft:

Bemerkungen:

Weitere Mitteilungen

Im nachstehenden Feld können Sie uns noch einige ergänzende Informationen oder Fragen zukommen lassen. Das kann eine persönliche Besprechung aber nicht ersetzen.

Elektronische Kommunikation/Datenschutz

Bei der Bearbeitung Ihrer Sache führen wir Schriftverkehr mit Ihnen und ggf. weiteren Beteiligten, Behörden, Banken etc. Dabei kann es die Bearbeitung beschleunigen, wenn wir auch E-Mails versenden dürfen. **Wichtige Mitteilungen (etwa Fälligkeitsmitteilungen und Rechnungen) versenden wir ausschließlich in Papierform.**

E-Mails können während der Übertragung von unberechtigten Dritten eingesehen und verändert werden. Personenbezogene Daten und andere Informationen, die wir mit Ihnen oder mit anderen austauschen, könnten daher auch von Dritten missbraucht werden. **Um E-Mail-Kommunikation nutzen zu können, benötigen wir daher Ihre Einwilligung.** Wir brauchen diese auch dann, wenn Sie selbst keine E-Mails nutzen. Anderenfalls werden wir sämtlichen Schriftverkehr per Post führen. **Ihre nachstehende Einwilligung können Sie jederzeit formlos widerrufen.**

Ich bin/Wir sind einverstanden, dass der Notar und seine Mitarbeiter in dieser Sache mit Beteiligten und Dritten (etwa Behörden, Banken und anderen) personenbezogene Daten auch unverschlüsselt per E-Mail kommunizieren.

Ich untersage/Wir untersagen jede ungeschützte elektronische Kommunikation in dieser Sache.

Bitte beachten Sie die Datenschutzerklärung des Notars auf der letzten Seite dieses Formulars.

Zum weiteren Ablauf:

Ihre vorstehenden Angaben sind nur eine erste Grundlage. Wir sollten in jedem Fall Ihr Vorhaben noch einmal besprechen – mindestens telefonisch, besser aber in einem Besprechungstermin. Bei Notarurkunden geht es oft um viel Geld, immer aber um langfristige Verpflichtungen; da muss Gründlichkeit vor Schnelligkeit gehen.

Wenn Sie möchten, können wir Ihnen auch bereits einen Entwurf der Urkunde auf Grundlage Ihrer vorstehenden Angaben zusenden. **Bitte beachten Sie aber:** Wenn wir den Entwurf verschickt haben, löst das Kosten aus, auch wenn die Beurkundung später nicht mehr stattfinden sollte. Anpassungen des Entwurfes oder zusätzliche Besprechungen führen dagegen grundsätzlich nicht zu Mehrkosten.

Daher teilen Sie uns bitte noch Folgendes mit:

Ich/Wir, (bitte Namen einsetzen)

bitte/n um Kontaktaufnahme per Telefon E-Mail zur näheren Klärung oder Terminvereinbarung.

bitte/n um Übersendung eines Urkundsentwurfes; mir/uns ist bekannt, dass dadurch Kosten entstehen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift/en)

Bei elektronischer Übermittlung ist der Auftrag auch ohne Unterschrift gültig.



Die Vertraulichkeit und der Schutz der Privatsphäre der Mandanten haben im Notariat einen besonders hohen Stellenwert. Wir (die verantwortliche Stelle) möchten Sie im Folgenden darüber in Kenntnis setzen, welche personenbezogenen Daten wir nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeiten. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie bezüglich Ihrer Daten haben.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist:

Notar Ralf Schumm
Neuwerkstraße 26
99084 Erfurt

Tel.: 0361/645690
Fax: 0361/6456926
E-Mail: info@notar-schumm.de

Der bestellte **Datenschutzbeauftragte** ist die

Gesellschaft für notariellen Datenschutz mit beschränkter Haftung (GNotDS), Ehrensteinstraße 33, 04105 Leipzig
E-Mail: datenschutz@gnotds.de.

2. Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten bei der Wahrnehmung der uns gesetzlich übertragenen Aufgaben personenbezogene Daten. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist für die angemessene Bearbeitung Ihres Anliegens sowie zur Erfüllung von Informations- und Antragspflichten erforderlich.

3. Kategorien personenbezogener Daten und Rechtsgrundlagen für deren Verarbeitung

Personenbezogene Daten, die von uns verarbeitet werden, sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind. Dazu zählen unter anderem:

- **allgemeine Personendaten:** Name, Geburtsdatum und Alter, Geschlecht, Geburtsort, Familienstand, Anschrift, Staatsangehörigkeit, E-Mail-Adresse, Telefonnummer etc.;
- **Kenntnisse:** Personalausweis- und Passnummer, Steueridentifikationsnummer, Führerschein, Kfz-Kennzeichen etc.;
- **Bankdaten:** Kreditinstitut, Bankverbindung, Kreditinformationen etc.;
- **Vermögensverhältnisse:** Immobilieneigentum, sonstige Rechte an Grundstücken, Gesellschaftsbeteiligungen, Versicherungen, Einkommen, Renteninformationen, sonstiges bewegliches Vermögen etc.

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DSGVO, § 16 ThürDSG i.V.m. der DONot.

Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO erlaubt die Datenverarbeitung, wenn diese zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen des Verantwortlichen erforderlich ist. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO gestattet die Datenverarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse und die Verarbeitung in Ausübung öffentlicher Gewalt.

Darüber hinaus können für ein ordnungsgemäßes Verfahren nach dem BeurkG besondere Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet werden, z.B. Angaben zu Behinderungen (Seh-, Hör-, Schreibbehinderungen), sexueller Orientierung und Gesundheitsdaten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser besonderen Kategorien von Daten ist Art. 9 Abs. 2 lit. g) DSGVO i.V.m. §§ 11, 17, 22 ff., 28 BeurkG.

Weiterhin erheben wir auch bei öffentlich zugänglichen Quellen personenbezogene Daten, z.B. Grundstücksdaten vom Grundbuchamt und Registerdaten vom Handelsregister. Ferner erheben wir Daten aus sonstigen Quellen z.B. bei Gläubigern. Dies geschieht jedoch nur auf Grund vorheriger Veranlassung durch Sie und zur Bearbeitung Ihres konkreten Anliegens bzw. zur Erfüllung von gesetzlichen Pflichten.

4. Empfänger ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt und erforderlich ist oder Sie hierin eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem sein: das Grundbuchamt, das Handelsregister, das Zentrale Testamentsregister, das Zentrale Vorsorgeregister, das Finanzamt, die Ländernotarkasse, andere Notare, Kreditinstitute und sonstige private Dritte. Die Übermittlung an private Dritte geschieht nur zur Erfüllung Ihres konkreten Anliegens und nur auf Ihre Veranlassung.

Weiterhin erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger. Dazu gehören insbesondere von uns eingesetzte Dienstleister, wenn diese als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO beauftragt werden. Auftragsverarbeiter in diesem Sinne sind z.B. der IT-Systembetreuer, die Notarsoftwareanbieter, die Finanzbuchhaltung.

5. Speicherung ihrer Daten

Wir bewahren Ihre Daten entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen auf. Die Aufbewahrungsfristen richten sich primär nach der DONot sowie der AO und sind von dem Verarbeitungszweck abhängig. So beträgt z.B. die Aufbewahrungsfrist für Buchungsbelege zehn Jahre ab Empfang bzw. Versand der Korrespondenz und Erfassung in der Finanzbuchhaltung, (§ 257 HGB i.V.m. § 147 AO) oder 100 Jahre bei einem Vermerk über Verfügungen von Todes gemäß § 20 Abs. 1 DO-Not.

6. Ihre Rechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Art. 15 DSGVO);
- Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogene Daten (Art. 16 DSGVO);
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO);
- Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO);
- Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO).

Die vorstehenden Rechte gelten nur insoweit, als das diesen nicht die notarielle Verschwiegenheitsverpflichtung gemäß § 18 BNotO entgegensteht. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Basis von gesetzlichen Regelungen.

Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihre Einwilligung. In diesen Fällen haben Sie zusätzlich das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Die bisherige Rechtmäßigkeit der Verarbeitung wird durch diesen Widerruf nicht berührt.

Sie haben ferner das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 90 04 55, 99107 Erfurt.

7. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf unserer Webseite unter <https://www.notar-schumm.de/IHRE-DATEN/DS-Erklaerung-Notariat> von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden.

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.